

Festlegungsprotokoll

Jugendhilfeausschuss Cottbus

Datum: **05. Februar 2008** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **19:00 Uhr** Ort: **Strombad Cottbus**

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Schierack	(Vorsitz)	Fraktion CDU/DSU
Herr Dr. Bialas		Fraktion CDU/DSU
Herr Kaun		Fraktion DIE LINKE.
Herr Schöpe		Fraktion DIE LINKE.
Herr Rothe		Fraktion SPD
Herr Löbert		Fraktion AUB
Frau Trojan		SOS-Kinderdorf e. V.
Herr Dr. Peting		Miteinander gGmbH
Frau Oelschläger		Arbeiterwohlfahrt e. V.
Herr Zimmermann	(bis 17:40 Uhr)	Jugendrotkreuz e. V.
Herr Polster	(ab 17:40 Uhr)	Diakonisches Werk Niederl. e. V.
- entschuldigt:
- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 10 anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- anwesende Mitglieder und Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen in der Geschäftsstelle)

Bestätigung der Tagesordnung

- Information zum Fragezeichen e. V.
 - Vorstellung
 - Verein zur Förderung subkultureller Aktivitäten e. V.
 - Verein für ein multikulturelles Europa e. V.
 - 1. Vorlage zur Entscheidung Nr. IV – 100/07
 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Cottbus 2. Lesung
 - 2. Antrag an den JHA Nr. 01/08
 - Fortschreibung der Pauschalbeträge für laufende Leistungen zum Unterhalt bei der Vollzeitpflege (§§ 33,39 SGB VIII)
 - 3. Information zum Arbeitsstand Übergabe Sozialarbeit an Schulen
 - 4. Verschiedenes/ Informationen
 - Vorbereitung für den JHA im März zum Bericht Jugendhilfeplanung
- Der vorliegenden Tagesordnung wurde zugestimmt.**

Bestätigung der Niederschrift vom 04. Dezember 2007

Der vorliegenden Niederschrift wurde zugestimmt.

Information aus der Stadtverordnetenversammlung

Herr Kaun informierte, dass der von der Fraktion DIE LINKE. eingebrachte Antrag auf Rücknahme der Kürzung im Bereich JA/JSA mehrheitlich abgelehnt wurde.

Herr Nürnberger, Fragezeichen e. V.

Wegen Mitgliederschwund und ausbleiben der Nutzer konnte der Club in der Thierbacher Str. 21 nicht mehr aufrechterhalten werden. Die Räumlichkeiten wurden zum 31.01.2008 gekündigt. Der Verein bleibt bestehen.

Der „Verein zur Förderung subkultureller Aktivitäten“ e.V.

und der „Verein für ein multikulturelles Europa“ e. V. stellten ihre Konzepte kurz vor.

TOP 1 Vorlage zur Entscheidung

Nr. IV – 100/07 Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Cottbus
2. Lesung (Qualifizierte Fassung vom Dezember 2007)

Frau Neumann, Stadtentwicklung

- machte Ausführungen
- gab Termin dazu bekannt, Mittwoch, dem 06. Februar, 16 Uhr im Stadthaus

Abstimmung: 10 - 0 – 0 - 10

TOP 2 Antrag an den Jugendhilfeausschuss

Nr. 01/08 Fortschreibung der Pauschalbeträge für laufende Leistungen
zum Unterhalt bei der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII)

Frau Klaucke, Allgemeine Verwaltung/ Haushalt

- machte kurze Ausführungen zur Fortschreibung

Abstimmung: 10 - 10 – 0 – 0

TOP 3 Information zum Arbeitsstand „Sozialarbeit an Schulen“

Herr Weiße, GB Jugend, Kultur, Soziales

- machte kurze Ausführungen
- 12 Stellen für Cottbus, 3 Stellen beim freien Träger und 9 beim öffentlichen Träger, wobei hier nur 8 besetzt und von diesen 3 Teilzeit beschäftigt sind
- 3 Varianten stehen zur Debatte
 1. nach Ausschreibung befristete Besetzung 90 %
 2. Vergabe von 9 Stellen an geeignete freie Träger, wo Interessenbekundung vorliegt, auch möglich ohne das Personal mitgeht
 3. Übergabe besetzter Stellen schrittweise an freie Träger

Diskussion

Herr Kaun, DIE LINKE.

- sind mit Ausgliederung generell nicht einverstanden

Herr Löbert, AUB

- keine Zustimmung zur Kürzung auf 12 Stellen, es sollen 15 insgesamt bleiben (12 beim öffentlichen und 3 beim freien Träger)

Herr Dr. Bialas, CDU/DSU

- für Übergabe in Trägerschaft

Herr Rothe, SPD

- Stellen sollten in der Höhe erhalten bleiben
- Verwaltung muss entscheiden, möchte dieses nicht mehr als TOP im JHA haben

Herr Dr. Peting, Miteinander gGmbH

- Ausgliederung sollte weiterhin vom Ausschuss begleitet werden

Herr Weiße

- streben an, die Vorlage im März vorzulegen um im Mai alles erledigt zu haben

TOP 4 Information zur Aufstellung der Bewerberlisten für Jugendschöffen

Frau Klaucke

- Informationsblatt mit Zeitleiste lag den Unterlagen zur heutigen Sitzung bei

TOP 5 Verschiedenes/Informationen
Vorbereitung für den JHA im März zum Bericht Jugendhilfeplanung

Herr Maggeney, My&Partner

- Oktober - Auftrag erhalten
- November - mit Trägern gesprochen
- 660 Jugendliche befragt, derzeit läuft die Auswertung
- im Moment laufen Gespräche in Einzelmaßnahmen
- zur Präsentation in der nächsten Sitzung wird eine halbe Stunde benötigt, danach Diskussion

Herr Dr. Schierack schließt um 19:00 Uhr die Sitzung.

Dr. Schierack
Ausschussvorsitzender

Frau Scheffel
Protokollantin